

Erfahrungsbericht Schnupperstudium 2017 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Ich hatte die Möglichkeit, eine Woche lang vom 06.11.2017 bis zum 10.11.2017 an einem Schnupperstudium für den Studiengang Biomedizinische Chemie (BMC) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz teilzunehmen. Ich bin Schülerin der MSS 12 und besuche das Lina-Hilger-Gymnasium in Bad Kreuznach.

Ich bin durch eine Anzeige im Internet auf das Angebot des Schnupperstudiums aufmerksam geworden und habe mich dann sehr spontan dort angemeldet. Da ich mir noch nicht ganz sicher bin, was ich später mal machen möchte oder ob ich studieren möchte, erwies sich dies als eine gute Erfahrung, um meinen Horizont zu erweitern. Ich interessiere mich sehr für Chemie bzw. speziell für die Biochemie, deshalb hat mich das Fach BMC angesprochen. Vor diesem Schnupperstudium kannte ich den BMC Studiengang noch nicht und war so froh, dass ich mir etwas ganz Neues angucken konnte.

Die Woche ging sehr schnell rum. Ich konnte viele verschiedene Vorlesungen besuchen und das Leben auf dem Campus miterleben. Was dieses Jahr erstmals gemacht wurde, war ein praktischer Teil des Schnupperstudiums. Das war für mich persönlich ein sehr wichtiger Aspekt, da man in diesem besonderen Schnupperstudiengang viel Zeit im Labor verbringt. Der praktische Teil hat mich durch die Woche begleitet. Wir haben mit einer Synthese (Herstellung) von Paracetamol angefangen, dieses danach analysiert (Beweis, dass unser Stoff wirklich Paracetamol ist) und uns abschließend angesehen, wie Paracetamol im Körper wirkt (Metabolik). Dieser praktische Aspekt hat uns Schnupperstudenten genau gezeigt, wie man sich ein Studium in diesen Fächern vorstellen kann. Dazu waren die Vorlesungen auch sehr interessant. Es war natürlich für mich teilweise schwierig bei allen Themen zu folgen, da man verschiedene Themen in der Schule noch nicht behandelt hat, so war das z.B. in der Organischen Chemie II, die eigentlich für Drittsemestler war und der Dozent die Studierenden auf einen Test in der nächsten Woche vorbereitete. Aber ich habe trotzdem eine Vorstellung davon bekommen, wie so eine Vorlesung abläuft. Die Vortragenden haben ein offensichtliches Talent, sehr schwierige Zusammenhänge gut zu erklären, ich lernte z.B. in der Biochemie viel über die verschiedenen Chromatographie Techniken, mit denen man komplexe chemische Gemische trennen und z.T. auch analysieren kann. Auch die anderen Vorlesungen, die ich besucht habe, hatten eine sehr angenehme Atmosphäre und man hat gemerkt, dass es die Professoren und Studierenden nicht gestört hat, dass wir Schnupperstudenten mit in den Vorlesungen saßen. Die Dozenten verwendeten teilweise moderne Präsentationstechniken, in der Experimentellen Physik nutzte der Professor vorn ein iPad als Tafelersatz, die Studierenden verfolgten das Ganze auf einem Projektor. Es wurden auch beeindruckende Experimente unter Einbeziehung der Zuhörer durchgeführt, es gab z.B. einen Versuch zum freien Fall, bei dem mit einem Pfeil auf eine fallende Styroporkugel gezielt wurde und die Studenten sich entscheiden mussten, wo hingezielt werden sollte.

Dadurch, dass man so viel Zeit auf dem Campus verbracht hat, konnte ich mir wirklich gut vorstellen, wie es eigentlich ist, wenn man zur Universität geht. Das Campusleben in Mainz ist angenehm und ich hatte viel Spaß, mich dort aufzuhalten. Diese Erfahrung war sehr wichtig für mich. Schülerinnen und Schüler haben ansonsten wenige Möglichkeiten, das Studentenleben so intensiv kennen zu lernen. Dies ist meiner Meinung nach ein wichtiger Faktor, wenn man nach dem Abitur entscheiden muss, ob man studieren will oder nicht. Mir hat der Aufenthalt gezeigt, dass ich auf jeden Fall studieren möchte.

Im Gesamtblick kann ich nur Gutes von meinem Schnupperstudium in Mainz berichten und das hohe Engagement der Organisatoren war super, man fühlte sich mit seinen Fragen nie alleingelassen. Ich empfehle es auf jeden Fall allen Schülern und Schülerinnen, die nicht genau wissen was oder ob sie

studieren sollen. Auch wenn man sich schon sicher ist, wo und was man studieren will, ist so ein Schnupperstudium eine Möglichkeit schonmal wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Diese Woche hat meinen Horizont erweitert und ich habe Erfahrungen gemacht, die mir bei meiner Berufsorientierung enorm helfen werden.